Frühjahrspflanzung von 600 resilienten Laubbäumen mechanische Kultursicherung 5,8 ha im Frühsommer











Saubere Waldwirtschaft – frühzeitiger Einschlag, Entrindung vom Stammholz, Hacken der Gipfel - kein Gift seit 01.01.2005





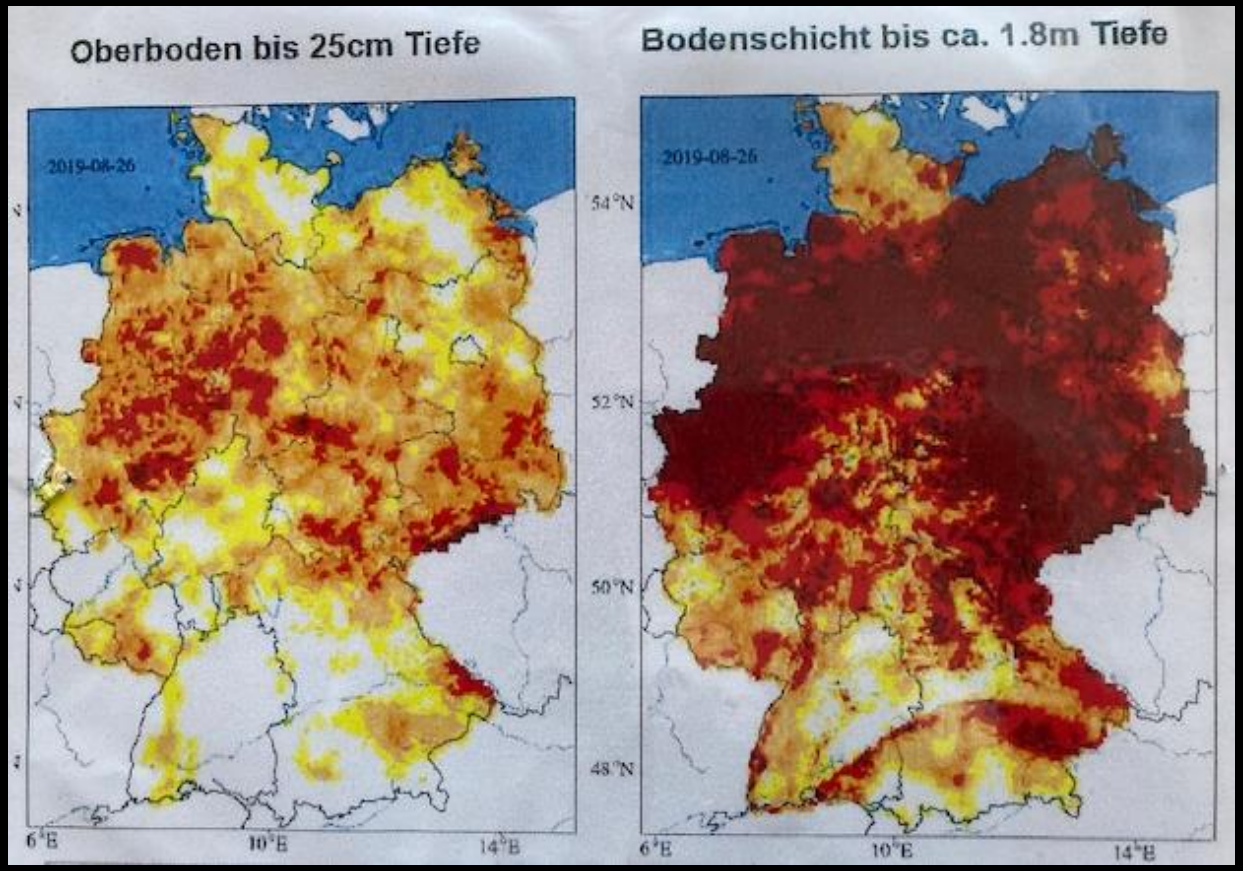




Symbolische Baumpflanzung vom Baum des Jahres der Stechpalme - mit Landrat H. Dr. Schnaudigel am 19. Mai



„Stehende Welle“ ein neuer Begriff in der Meteorologie





Wegeschäden durch Starkregenereignisse im Juli
586 t Material = 9.800,- / Lohn + Bagger = 11.418,-

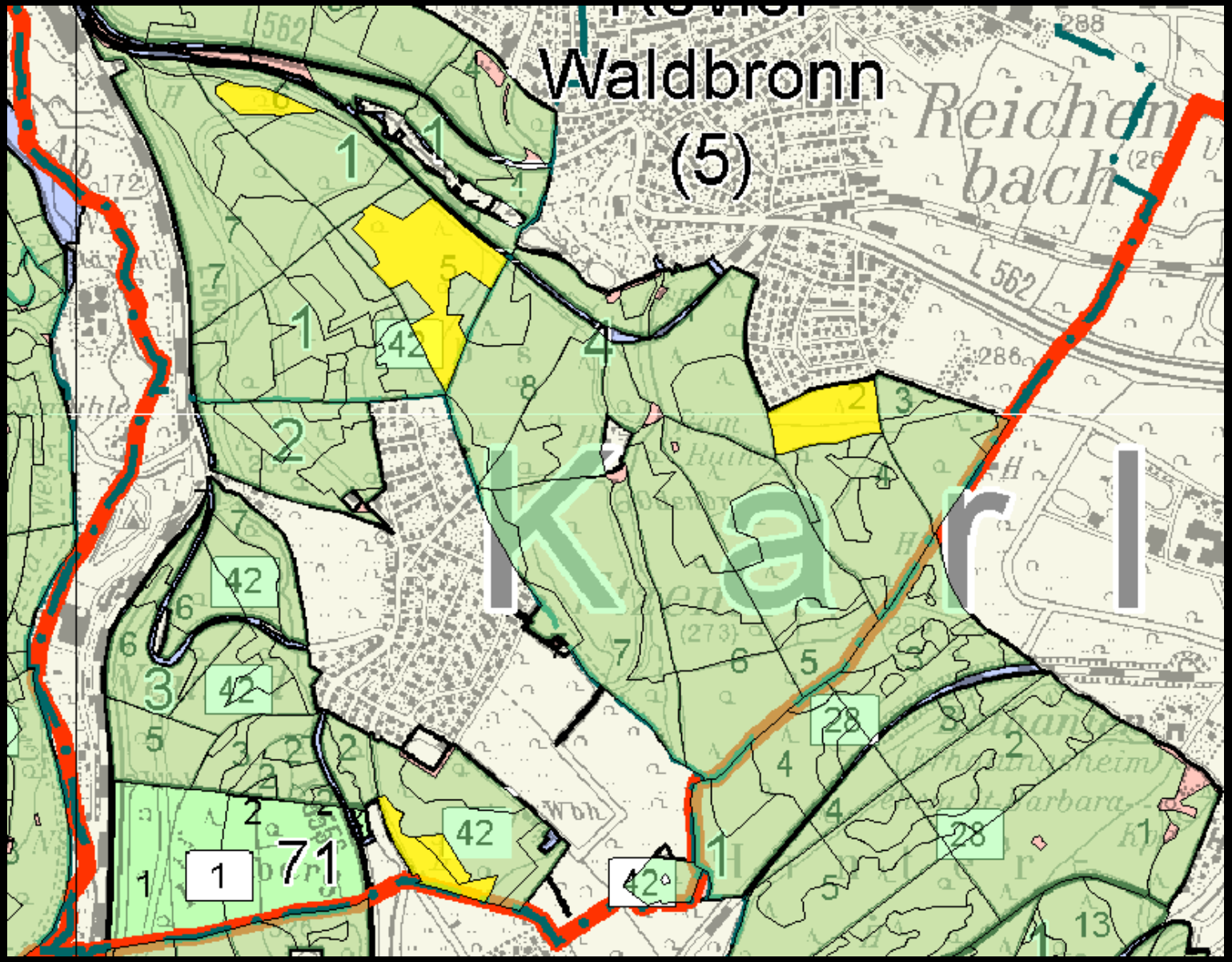








Jungbestandspflege = 6,8 ha und Erstdurchforstungen = 5,2 ha zur Förderung klimarobuster BA



Fichtenerstdurchforstung im September mit Anlage der RG im 40 m Abstand – vorliefern mit Zulieferraupe







Mulchen der Wegränder
nach der Blüte im August/September für 3600,-



Dokumentation der Verkehrssicherung Ende September











Sturmtief Daniel Ende Oktober 2021







Dürrholz = Sprödes Bruchholz = Lebensgefahr!
Waldbronn sechsfach erhöhtes Besucheraufkommen



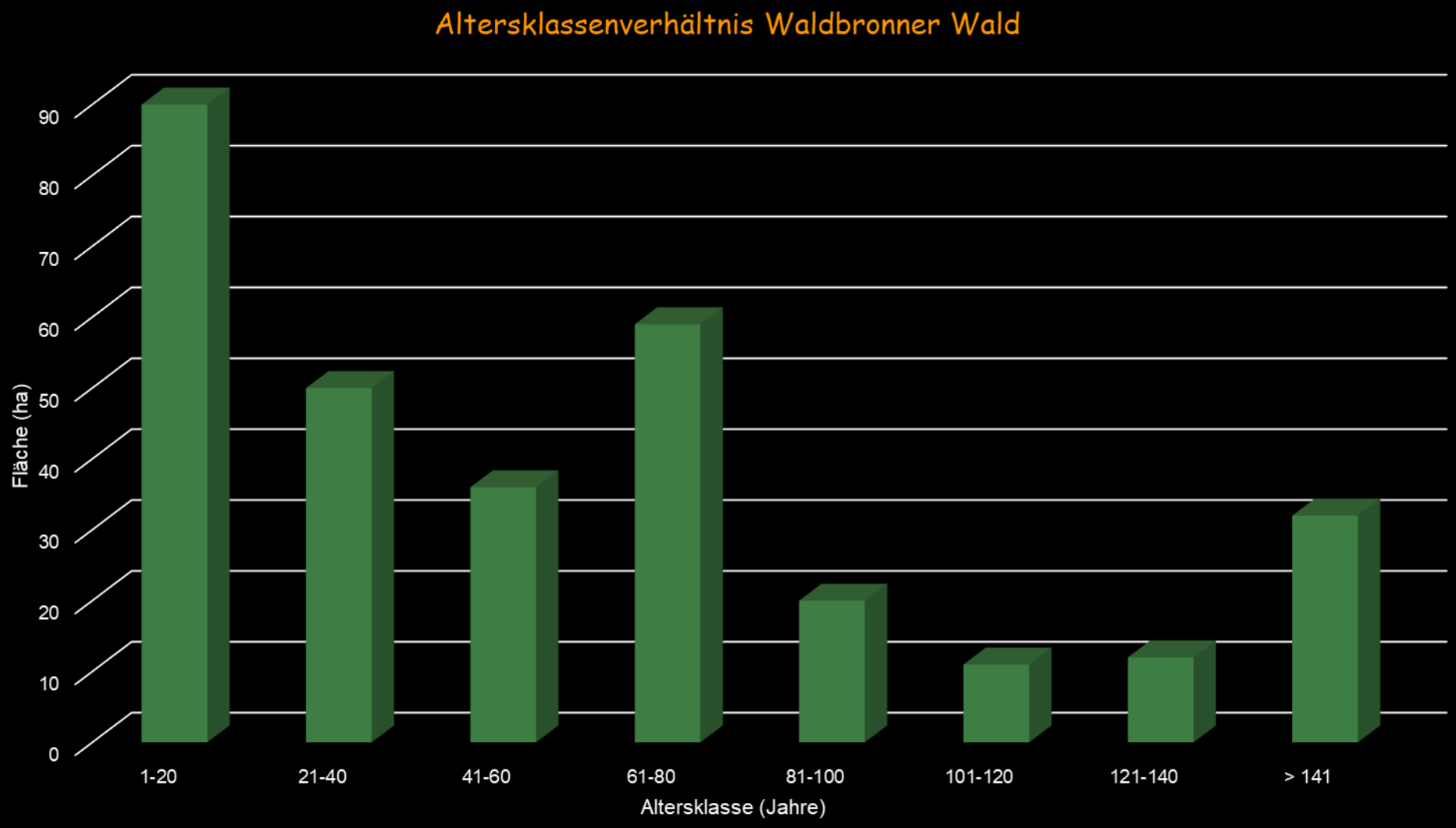




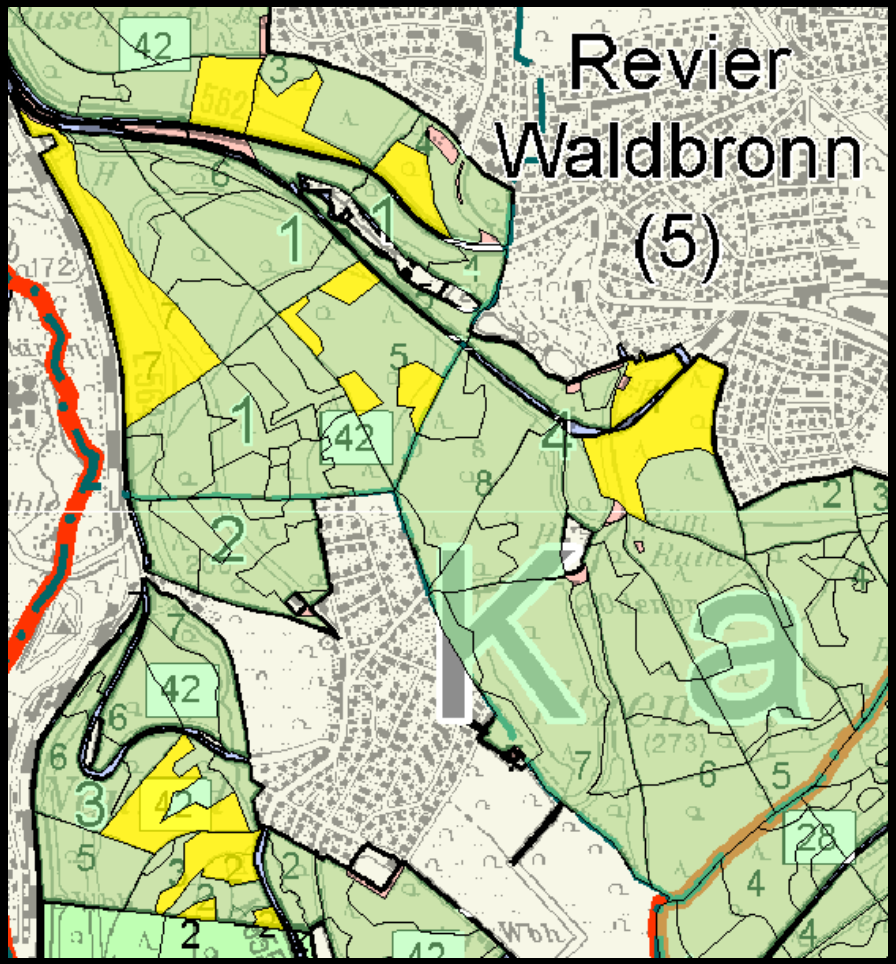




Pflege = die Hälfte ihres Waldes ist jünger als 60 Jahre
Nachteil = die bisher gehegten Altbuchen > 141 Jahre



Einschlag von 2733 fm nachwachsendem Rohstoff Holz
HN 435 fm / 16,6 ha und VN 2298 fm / 34,4 ha = 51 ha



Holzerntemaßnahmen Waldbronn 2017 bis 2021

2017 = 2.035 fm HE
2018 = 1.707 fm HE
2019 = 2.533 fm HE
2020 = 1.410 fm HE
2021 = 2.751 fm HE

Summe 10436 fm : 5 Jahre = 2087 fm (nachhaltig 2.100 fm)

Brennholz 2021: 51 Pers. 291 fm Brh.-Lang = 5,7 fm je Pers.
63 fm Brh.-Lang sind noch zu liefern
166 Ster Schlagraumlose vergeben
470 fm Brennholz ~ 148.000 Öläquivalent

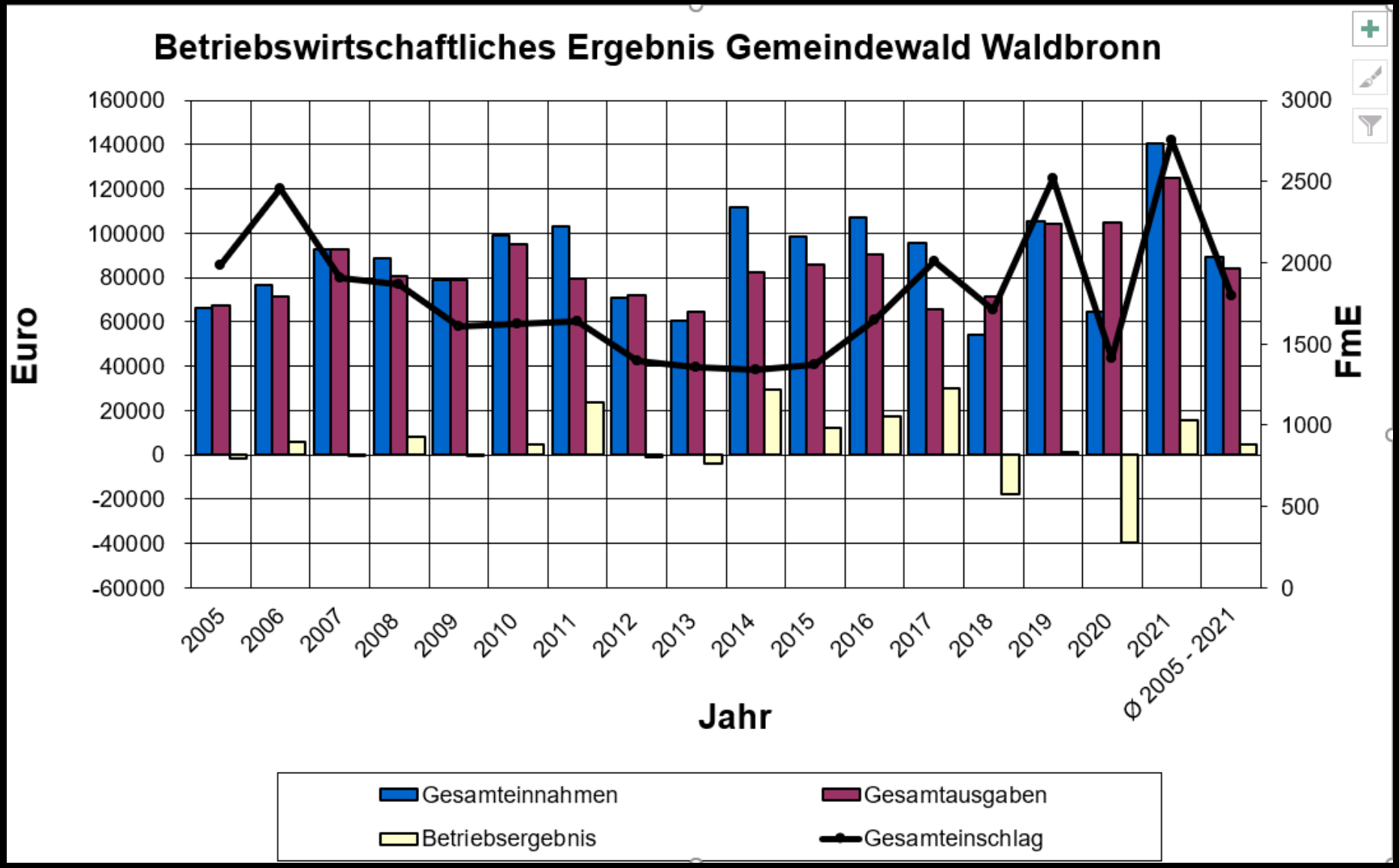




Nahezu alles an den Waldwegen gelagerte Holz konnte in 2021 abgefahren werden



Betriebsergebnis + 16.000,- € in 2021
seit 2005 im Schnitt + 5.000,- pro Jahr



Planmäßiger Einschlag entlang des Radweges / Herrenalberstr. mit Schwerpunkt VS und Förderung klimaresilienter Bäume



Spezialfällung von Trockenbuchen am Neubrunnenschlag







Einschlag von flächig absterbender Kiefer und gezielte Förderung klimaresilienter Bäume v.a. der Eiche am Hetzelrain



Spezialfällung mit den Baumkletterern des Grünflächenamtes an der L 562 (Pforzheimerstr.)







Waldnaturschutz-konzeption Waldbronn

3 Waldrefugien mit ca. 5% der forstlichen Betriebsfläche ca. 17 ha

9 Waldbiotope mit insgesamt 2 ha
(71% Naturgebilde
29% Feuchtbiotope)

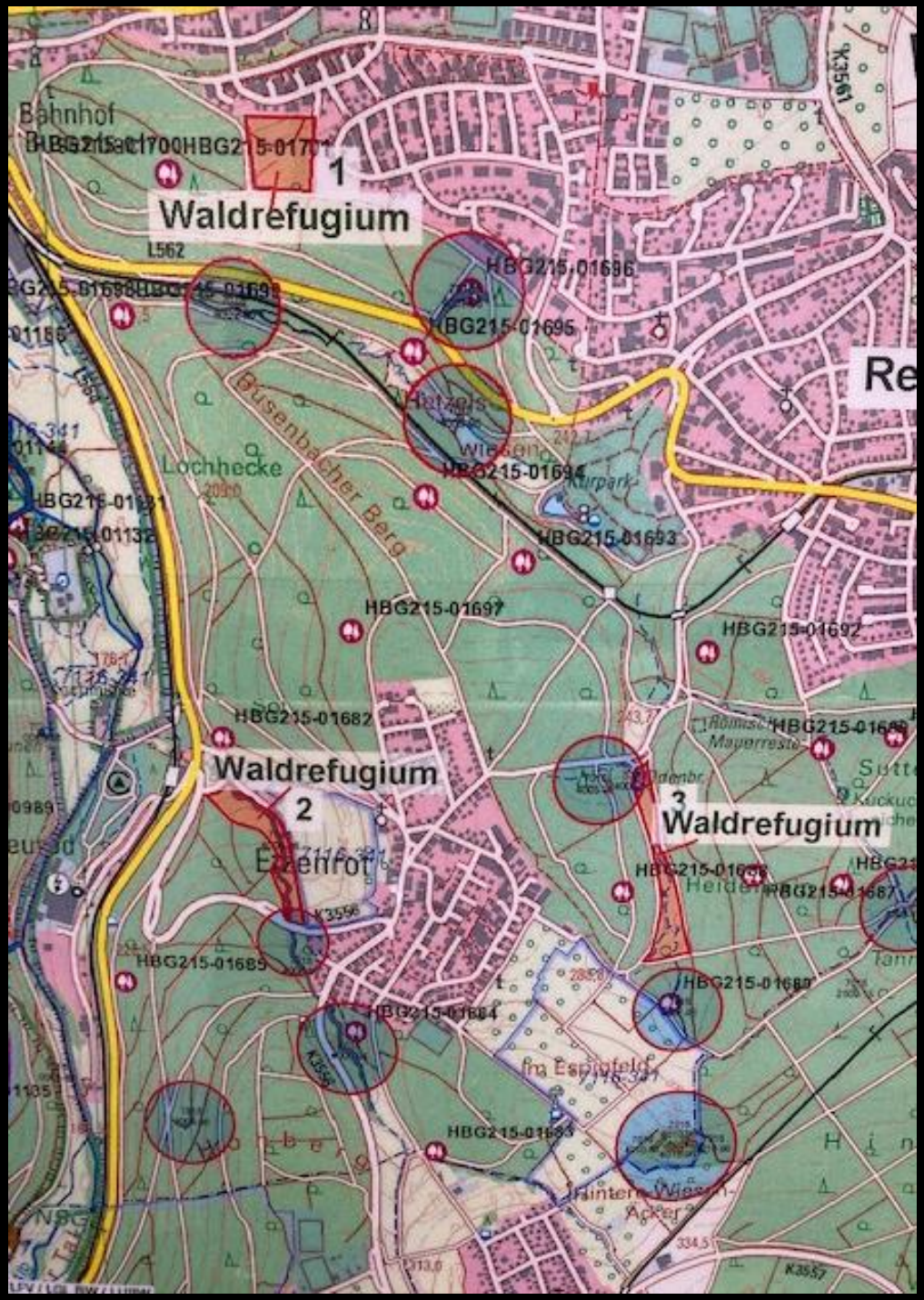
1 flächenhaftes ND Käppliswiesen mit 2 ha incl. Schutz fremder Arten (FLM)

19 Habitatbaumgruppen insgesamt ca. 5 ha

eine große Vielzahl von Biotopbäumen „B"

FFH-Gebiet „Albtal mit Seitentälern" 2 ha

LSG Waldbronner Albgau 345 ha



Naturschutzkonzept auf der Zielgeraden
Habitatbäume werden geschützt
Totholz wo ungefährlich erhalten







Habitatmanagement = Bekämpfung des Kirschlorbeers









Wilde Mountainbikestrecke und ungenehmigte Holzlagerungen wurden/werden beseitigt









Habitalpflege Käppliswiesen
mähen der Fläche und entsorgen von Neophyten

